

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Priv.-Doz. Dr. L. Burghaus, Klinik für Neurologie am: 01.10.2018

Name der Klinik:	Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Neurologie
Anschrift:	Graseggerstraße 105 50737 Köln www.hgk-koeln.de
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Priv.-Doz. Dr. med. Lothar Burghaus
Tel:	+49-221-7491-8421
Mail:	neurologie.kh-heiliggeist@cellitinnen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	SS 2010
2. Anzahl der Betten :	46, einschl. 8 zertifizierte Stroke Unit Betten und bis zu 3 Intensivmed. Betten
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-5,5-10
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	3 pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Morgenkonferenz – täglich Ausbildung am Krankenbett – täglich Radiologie-Fortbildung – täglich interne Fortbildung – wöchentlich
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1 x wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Notaufnahme, Normalstation, Stroke Unit, Intensivstation, MS-/Epilepsie-/Botox- Ambulanzen, EEG-, EP-, NLG-, EMG- Labore, Doppler-/Duplex-Sonografie, Liquorlabor, MRT, CT, Röntgendiagnostik
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, Rotation über die Notaufnahme (ca. 2 Wochen), die Normalstationen (ca. 10 Wochen und die Stroke Unit (ca. 2 Wochen)

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Täglich 1-2 Stunden oder Studientage
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Kurzfristige Abwesenheiten sind möglich
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Mittagessen kostenlos,
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Aktive Visitanteilnahme, Teilnahme an den Abteilungsbesprechungen/der Röntgenvisite, Blutentnahmen, Venenzugänge, Liquorpunktionen unter Supervision, Liquorbefundung, neurologische, psychiatrische und allgemeinmedizinische Untersuchungstechnik, Beteiligung bei der Erstellung von Diagnostik-/Therapie- und Rehaplänen, Patienten- und Angehörigengespräche, Patientenaufklärung, nach Einarbeitung auch Betreuung einzelner Patienten inkl. Vorstellung und Arztbriefschreibung, supervidierte Patientenaufnahme
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Interesse am Fachgebiet Neurologie Teamfähigkeit und Kollegialität Engagement für Patienten